

## Himmelsbrief aus Greifswald.

Jesus Christus zu finden ist  
Im Wort, da man von Jesu liest.  
Jesus giebt Heil und Seligkeit  
Dem, der ihm dient allezeit,  
Wer sich des Namens Jesu tröst.  
Jesu, dem lieben Kindelein,  
Dem herzlieben Jesulein,  
Sei Lob und Preis! O Jesu mild,  
Schütz du uns stets durch deinen Schild.  
Gieb uns, Herr Jesu, deine Gnad,  
Dass uns Welt, Teufel, Tod nicht schad'!  
Gewiss ist der Tod, ungewiss ist der Tag,  
Die Stund auch niemand wissen mag.  
Drum trau auf Gott und denk dabei,  
Dass jede Stund die letzte sei.  
Im Leiden habe guten Muth,  
Und liebe den, der Leid dir thut.  
Freu dich von Herzen in Schwachheit,  
Das ist die ganze Vollkommenheit.  
So geht es zu in aller Zeit,  
Thu mir die Lieb, ich thu dir Leid,  
Hilf mir auf, ich stoss dich nieder.  
Sage nicht alles, was du weisst,  
Glaube nicht alles, was du hörst,  
Richte nicht alles, was du siehst.

Ach Gott, dies ganze Haus bewahr  
Vor Feuer, Schaden und Gefahr.  
Mit Gnad und Segen über uns walt  
Und uns dein reines Wort erhalt.  
Herr Jesu! durch den Namen dein  
Gieb mir ein selig Stündelein;  
Steh mir bei am letzten End,  
Nimm meine Seel in deine Händ.

Also gebiete ich euch, dass ihr des Sonntags nicht  
arbeitet an euren Gütern und sonst keine Arbeit  
thut, sondern sollt fleissig zur Kirche gehen und  
mit Andacht beten, eure Haare nicht kräuseln und  
Hoffahrt in der Welt treiben und von eurem Reich-  
tum den Armen mittheilen und glauben, dass ich die-